Thundorf

Schulort: Konfession o		Kanton 1799: f Distrikt 1799: rtAgentschaft 1799:	Thurga Frauen Aufhofe	en	Kanton 2015:	Thurgau	haft Thurgau aft der Stadt Zürich)
Standort:		Kirchgemeinde 1799: Bundesarchiv Bern, BAI	R B0 1000/1483,		Gemeinde 2015: , fol. 109-112	Thundorf	
Zitierempfeh	nlung:	Schmidt, H.R. / Messerl helvetischen Schulumfr [http://www.stapferenq	i, A. / Osterwalde age von 1799, B	er, F. / Tro Bern 2015	öhler, D. (Hgg.), Di		Edition der
In dieser Que		- Thundorf (Niedere Sch			: a mb)		
19.02.1799	chulen erwähnt:	- Thundorf (Niedere Sch	iule, Nachtschule	e, reform	iert)		
BEANTWORTUNG DER FRAGEN. ÜBER DEN ZUSTAND DER SCHULE ZU THUNDORFF IN DER GEMEIND KILCHBERG, VON JOACHIM TRABER SCHULL- Meister. den 19 <i>Febr:</i> 1799.							
I.1		wo die Schule ist.	I. Lokal-Verh Thundorff ist de		e. o Schulle gehalter	n wird.	
I.1.a	Ist es ein Stadt, F Hof?	Flecken, Dorf, Weiler,	ist ein Dorff.				
I.1.b		e Gemeinde? Oder zu	Macht die Haubt	tgemeind	de aus.		
I.1.c		gemeinde (Agentschaft)?					
I.1.d I.1.e	In welchem Distrikt? In welchen Kanton gehörig?		ist im Districkt Frauenfeld. Und gehört zum Canton Thurgeü.				
1.1.6	iii welchen Kanto	in genong:	Zur Schule nach	h Thundo	rff gehören.		
	Entfernung der z	um Schulbezirk	Kilchberg eine 1 Aufhoffen eine K		l: Stund von Thund 2 viertel: Stund.	dorff.	
1.2		er. In Viertelstunden.	Dietlis-Mülli eine	e 1/2 vier	tel Stund.		
			Aüglis Moß eine Reüty eine 1/2 S		/2 Stund.		
1.3	Namen der zum : Dörfer, Weiler, H	Schulbezirk gehörigen öfe					
I.3.a	Zu jedem wird di	e Entfernung vom					
	Schulorte, und		[Seite 2] Kilchb	berg hat	14 Wohnungen. di	smahl Schullkinder	. 13.
I.3.b	die Zahl der Schu kommen, gesetz	ulkinder, die daher t.	Aufhoffen. 11 W Dietlis Mülli ein Aüglis moß ein F Reüti 6 Wohnun Schullkinder 34.	Hoff Schu Hoff Schungen Schu	ıllkinder 2.		
1.4	Entfernung der b eine Stunde im U	enachbarten Schulen auf		2 Stund.			
I.4.a	Ihre Namen.		Frauenfeld eine	Stund.			
I.4.b	Die Entfernung e	•	Wellhausen eine So vil möglich w		e Kinder die daß g	leiche Lehren zusa	mmen aesezt, und
II.10	Sind die Kinder ii	n Klassen geteilt?	müssen daß ihne II. Unter	nen vorge rricht.	schribene aufsage	en.	
II.5	Was wird in der S	3			rt vom A B C. Bils : eschribenes Lesen.		. Einiche besonders die
II.6	Werden die Schu gehalten? Wie la	llen nur im Winter nge?	Die Schull wird i	im Winte	r gehalten, von Ma	artini biß nach Oste	rn.
II.7	J	lche sind eingeführt?	Zeügnus buch. F Herausgegeben	Psalter. T in Zürich	estament. Hübner n. Waßers Schull b	Namen der büchle s Historien Buch. B üchli. Für die geübt interschidliche Brie	iblische geschichten, eren etwan auch
II.8	Vorschriften, wie gehalten?	wird es mit diesen			den vorschrifften g		
II.9		t täglich die Schule?	Die Schulle daur			hr. Nachmit Tag vo	n 1 Biß 4 Uhr.
III.11	Schullehrer.	on Schulmoistar hastallta				aucvättoron der Ca	moind dia Dürgar sind
III.11.a	Auf welche Weise	en Schulmeister bestellt? e?	erwehlt worden.		er ist bishar von m	ausvatteren der Ge	mema die burger sind
III.11.b III.11.c	Wie heißt er? Wo ist er her?		Mein namme ist Burger zu Thund		n Traber.		
III.11.d	Wie alt?		Mein Alter. 36 Ja	ahr.			
III.11.e III.11.f	Hat er Familie? V Wie lang ist er So		Habe ein Frau, u			anvertraut worden.	
III.11.g	Wo ist er vorher	gewesen? Was hatte er	Vorher ware ich	bey mei	nem vatter der au	ch 44 Jahr Schulleh	rer gewesen und dem
III.11.h		neben dem Lehramte		•	n Behilflich sein mi t habe ich ein eige	üste. enthümliches Kleine	es Gütli.
III.12		viele Kinder besuchen			orff und den neber		
III.12 III.12.a	überhaupt die So Im Winter. (Knab				ächden 40. Summa		
	wincer (Kildb	e.,, ridderiettj	White Kildbe	5.1. 5 T. 1410	zenach für Jumm	~ J !!	

III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Jm Sommer wo wochentlich nur 2 Halbe Tag Schull gehalten wird Knaben 12 biß 18.
		Mächden eben allso. . Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Schullfond und Stifftungen sind keine. Auch kein Schull Geld eingeführt
IV.13.b IV.13.c	Wie stark ist er? Woher fließen seine Einkünfte?	
	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder	
IV.13.d	Armengut vereinigt?	
IV.14		Schullfond und Stifftungen sind keine. Auch kein Schull Geld eingeführt
IV.15 IV.15.a	Schulhaus. Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Es ist ein eignes vor wenig Jahren gebessertes Schullhaus. in disem ist eine
	Oder ist nur eine Schulstube da? In	geraumige Schullstube. die aber zugleich auch die Wohnstube ersezen muß.
IV.15.b	welchem Gebäude?	garatings salanstass. the tast Eugenen tash the Hellington Closes in Habi
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung	
	einer Schulstube Hauszins? Wie viel? Wer muß für die Schulwohnung sorgen,	
IV.15.d	und selbige im baulichen Stande	Dises gebäüde wird vom Kirchengut in erforderlichem Stand erhalten.
	erhalten?	g
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	[Seite 4] Nebst Freyem Sitz im Schullhaus. Wo aber wenig Platz für eine
0		Haushaltung ist. Bezieht er Jährlich. Vom Kirchen guth 1 Müth Kernen. und 24 fl. GELD. Vom Armen gut als nachbesserung 9 fl. Unter Titel verehrung, und daß ich in
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	der Kirch daß Gesang führe, auch Nacht schull im Winter Wochentlich 3 Abend
		halten mus, vom Kirch und Armen Guth etwann 5 Biß 6 fl. Weiters hat der
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	Schullehrer kein einkommen als etwan von dem eint und anderen bemittleten Hausvatter ein Kleines freywilliges Gäblein.
	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten,	value en kienies neywiniges Gabieni.
IV.16.B.a	Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d IV.16.B.e	Gemeindekassen? Kirchengütern?	
	Zusammengelegten Geldern der	
IV.16.B.f	Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	Parasalan man
	Schlussbemerkungen des Schreibers	Bemerkungen
	Unterschrift	

Metadaten

Unterschrift

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern

BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 109-112 BEANTWORTUNG DER FRAGEN. Signatur

ÜBER DEN ZUSTAND DER SCHULE ZU THUNDORFF IN DER GEMEIND KILCHBERG, VON JOACHIM Briefkopf

TRABER SCHULL- Meister. den 19 Febr: 1799.

Transkriptionsdatum 22.06.2009 Datum des Schreibens 19.02.1799

Faksimile 694BAR B0 10001483 Nr 1463 fol 109-112.pdf

Ist Quelle original?

Ja Traber Verfasser Name Verfasser Vorname Joachim Vom Lehrer verfasst? Nein

Randnotiz

Kommentar öffentlich

Ort

Name Konfession	Thundorf reformiert	_ _ Kanton 1799	Thurgau	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft Thurgau (Gerichtsherrschaft der
Ortskategorie		_ Distrikt 1799	Frauenfeld	eld	Stadt Zürich)
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799 Kirchgemeinde	Aufhofen	Kanton 2015	Thurgau
Ist Schulort?	Nein	_ Kirchgemeinde _ 1799 _ Einwohnerzahl _ 1799	nwohnerzahl Final	Amt 2000	Frauenfeld
Höhenlage				Gemeinde 2015	Thundorf
Geo. Breite	714736			Einwohnerzahl 2000	
Geo. Länge	267375	-		2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Thundorf (ID: 937)

Schultypus:

Besondere Merkmale:

Konfession der Schule: reformiert Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds Schulperiode

•	Sommer	Winter		
Beginn				
Ende				
Stunden pro Schultag		6		
Anzahl Wochen				
Anzahl Wochen pro Jahr				
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja		
Wird die Schule im Somme	er gehalten?	Ja		

2. Schule: Thundorf (ID: 949)

Schultypus:

Besondere Merkmale: Nachtschule Konfession der Schule: reformiert Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds Schulperiode

	Sommer	Winter		
Beginn				
Ende				
Stunden pro Schultag				
Anzahl Wochen				
Anzahl Wochen pro Jahr				
Wird die Schule im Winter	Ja			
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 1373)

Name: Traber Vorname: Joachim

Weitere InformationenHerkunft:ThundorfAlter:36Konfession:reformiertGeschlecht:MannIm Ort seit:3 Jahren

Zivilstand: verheiratet Lehrer seit:

Hat er eine Familie? Ja Erstberuf: Keine Angaben Anzahl Kinder: 1 Zusatzberuf: Keine Angaben

Weitere Verrichtungen? Ja

Sind die Kinder in Klassen

eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

		Sommer	Winter
Knaben		12 - 18	54
Mädchen		12 - 18	40
Kinder			94
Kinder pr	o Jahr		
Kommen	tar		

Sind die Kinder in Klassen

eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben